

CDU Wahlkampfstart: Dr. Linnemann begeistert mit neuem Dialogformat!

Dr. Carsten Linnemann eröffnet den Bundestagswahlkampf in Wolfenbüttel mit Bürgerdialog und neuen politischen Akzenten.

Wolfenbüttel, Deutschland - Am Freitagabend eröffnete Dr. Carsten Linnemann, der Generalsekretär der CDU Deutschlands, mit einem starken Signal den Bundestagswahlkampf im Braunschweiger Land. Bei einer Veranstaltung im Autohaus Gebrüder Bormann, die vom CDU-Landesverband Braunschweig organisiert wurde, waren 199 Gäste anwesend. Linnemann lobte das neue Dialogformat „AnsprechBar“ als vorbildlich für bürgernahe Politik und stellte klar: „Die CDU muss nah bei den Menschen sein, um ihre Anliegen aufzunehmen und Lösungen zu liefern.“ Es wurden zentrale Themen wie Wirtschafts-, Gesundheits- und Sicherheitspolitik behandelt, und die Veranstaltung bot lokalen Akteuren die Möglichkeit, ihre Anliegen direkt mit den dann anwesenden Entscheidungsträgern zu diskutieren. Dies unterstrich die Dynamik und den Ansatz der CDU, die Wähler aktiv einzubeziehen, wie in dem Bericht von [cremlingen-online.de](https://www.cremlingen-online.de) hervorgehoben wurde.

Zusätzlich kündigte die CDU nun für den kommenden Montag einen „historischen Parteitag“ an, bei dem ein neuer Vorstand gewählt und ein neues Grundsatzprogramm beschlossen werden soll. Dieser Parteitag wird als der modernste und digitalste in der Geschichte der CDU beschrieben, mit klaren Zielen für die Zukunft der Partei, wie [cdu.de](https://www.cdu.de) berichtet. Linnemann betonte, dass die Diskussionen und Workshops in letzter Zeit die Partei belebt haben und dass es an der Zeit sei, die Lehren aus der

Geschichte, insbesondere dem 8. Mai, 79 Jahre nach Kriegsende, zu reflektieren. Dabei stehen Freiheit, Frieden und Sicherheit in Europa im Fokus. Der CDU-Vorstand plant, Maßnahmen zur Verteidigung dieser Werte sowie zur Stärkung der inneren Sicherheit und zur Förderung der wirtschaftlichen Freiräume zu ergreifen.

Die CDU hat sich zudem klar gegen Gewalt im politischen Diskurs positioniert, insbesondere nach dem Anschlag auf den SPD-Kandidaten Matthias Ecke, und betont, dass demokratischer Streit respektvoll und gewaltfrei ausgetragen werden muss. Diese klare Haltung wird von Linnemann als notwendig erachtet, um den gesellschaftlichen Frieden zu sichern und die Prinzipien der Demokratie zu verteidigen.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Wolfenbüttel, Deutschland
Quellen	• cremlingen-online.de • www.cdu.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at